

Wir sind für Sie da...

Evangelisches Pfarramt

Am Kirchplatz 1, 78132 Hornberg

Telefon: 07833 / 388

Telefax: 07833 / 1779

E-Mail Pfarramt: hornberg@kbz.ekiba.de

E-Mail Pfr. Krenz: krenzthomas@t-online.de

Homepage: www.eki-hornberg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Mittwoch: 11 bis 12 Uhr, Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

- **Pfarrer Thomas Krenz** Adresse siehe oben
- **Pfarrsekretärin Margit Dobler** Adresse siehe oben
- **Vorsitzender des Kirchengemeinderates:**
Reinhard Lehmann, Taubenbach 135, ☎ 07833 1346
- **Kirchendienerin Heike Aberle** ☎ 07833 960576
- **Jugendreferentin Magdalena Gramer**,
Email: Magdalena.Gramer@cvjmbaden.de
- **Vorsitzender CVJM Hornberg e.V.**
Hermann Staiger, Maierhof 75, ☎ 07833 960232

Wenn Sie für die Arbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg spenden wollen, dann wenden Sie sich bitte an unseren Förderverein.

Vermerken Sie den „Spendenzweck“ auf Ihrer Überweisung, damit das Geld an die „richtige“ Stelle kommt!

Hier die Bankverbindungen:

Förderverein Evangelische Kirchengemeinde e.V.

Sparkasse Haslach-Zell Konto: 122 747 BLZ 66451548

IBAN: DE35 6645 1548 0000 1227 47

Volksbank Hornberg Konto: 30200802 BLZ 66492700

IBAN: DE88 6649 2700 0030 2008 02

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Am Jahresende erhalten Sie eine Spendenquittung

Blickpunkt†

März - Mai 25



23. - 26. Mai 2025

Hornberg
Am Kirchplatz



In dieser Ausgabe:

Impuls	2
Aus dem Gemeindeleben	4
Hoffnungsfestival	5
Sponsorenlauf	6
Kinderhoffnungstag	7
Konfirmanden	8
Interview Reinhard Lehmann	9
Gruppen & Kreise	10
CVJM Gruppen	11
CVJM aktuell	12
Interview Steffi Franco Romero	14
Kita Arche Noah	15
Posaunenchor	16
Kigo, Freud und Leid	17
Jubelkonfirmation	17
Gottesdienste	18
Wichtige Adressen und Infos	20

Impressum:

Gemeindebrief der
Evang. Kirchengemeinde Hornberg,
Am Kirchplatz 1,
78132 Hornberg
(07833/388)
Verantwortlich: Silke Kahl,
Stefan Aberle, Thomas Krenz,
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
01. Mai 2025
Email: blickpunkt-hornberg@web.de

Titelbild :
N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Leserinnen und Leser,
gibt es noch Hoffnung? Oder ist alles
schon zu spät? Ist die Welt aus den
Fugen geraten?

„Ich hab die Hoffnung aufgegeben,
dass sich was ändert.“ „Wir können
da nichts machen.“ „Die da oben
machen eh, was sie wollen.“

Solche hoffnungslosen Meinungen
hören wir immer wieder.

Können wir überhaupt noch etwas
hoffen angesichts der Klimakrise,
der Wirtschaftskrise, der Terrorge-
fahr, der Kriegsmeldungen? Es wird
doch alles nur noch bedrohlicher?

Gibt es noch Hoffnung für die
Menschheit? Oder ist alles aus-
sichtslos und sinnlos?

Die vielen negativen Meldungen aus
dem Weltgeschehen in letzter Zeit
dürfen uns nicht die Hoffnung rau-
ben: Die Hoffnung auf Frieden, auf
bessere Zeiten, auf gute Lösungen.

Man sagt: Die Hoffnung stirbt zu-
letzt. Nein, die Hoffnung darf nie
sterben.

Als Christen sollen wir Hoffnung in

die Welt tragen. Das können wir,
weil wir eine lebendige Hoffnung
haben, d.h. eine Hoffnung, die nie
mehr sterben kann:

In der Bibel steht: „Gott hat uns eine
lebendige Hoffnung geschenkt, weil
Jesus Christus von den Toten aufer-
standen ist.“

Wenn wir diese Hoffnung im Herzen
tragen, können wir so vieles in die-
ser Welt und in unserem Leben bes-
ser ertragen.

Aber diese Hoffnung in uns ist auch
der Antrieb, Hoffnung um uns her-
um zu verbreiten.

Ostern ist ein Hoffnungsfest. Mit
dem Tod Jesu war für viele die Hoff-
nung gestorben, die Hoffnung auf
das Reich Gottes, die Hoffnung auf
Liebe, Versöhnung, Rettung.

Aber drei Tage später lebte diese
Hoffnung wieder, weil etwas ge-
schehen war, das alles verändert.

Jesus ist auferstanden. Er lebt. Die
Menschen hatten die Hoffnung wie-
der vor Augen. Jesus hat wieder mit
ihnen geredet, gegessen, gefeiert.

Der Tod war ab jetzt keine letzte,
unüberwindbare Realität mehr.
Deshalb sind wir nicht mehr vor
Schrecken wie gelähmt, sondern
guter Hoffnung.

Feiern wir doch Ostern nicht nur als
Eiersuchfest, sondern als Fest der
Hoffnung für diese Welt.

Und einen Monat nach Ostern, vom
23.—26. Mai, wollen wir hier mitten
in Hornberg ein mehrtägiges Festival
veranstalten, das Hoffnung verbrei-
ten soll.

Hoffnung soll in diesen Tagen das
große Thema werden. Lasst uns dar-
über reden, über das, was uns den
Mut nimmt und über
das, was Mut macht.
Lasst uns die Hoff-
nung neu entde-
cken, sie gemein-
sam feiern und
Hoffnungszeichen
setzen.

Bleiben Sie zuver-
sichtlich!



Ihr Pfr. Thomas Krenz

Gemeinde aktuell

Unsere Zeit ist sehr von verschiedenen Veränderungen geprägt und das ist auch innerhalb der Kirche nicht anders. Am 16.11.24 fand ein Tag für die Pfarrer und Ältesten sowie für leitende Mitarbeiter in unserem Kooperationsraum „Obere Täler“ in Wolfach statt. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen gab es Informationen zum Prozess der Veränderung und auch Arbeitsgruppen, in denen erste Ideen erarbeitet wurden. Mit dabei war auch Dekan Rainer Becker, der den Tag mitorganisiert und moderiert hat. Wir als Kirchengemeinde und CVJM in Hornberg möchten weiterhin daran arbeiten, für uns einen passenden und guten Weg zu finden. Dazu fanden am 14.11.24 und am 13.02.25 Sitzungen mit den Dekanen Rainer Becker und Oliver Wehrstein statt, bei denen sich das neue Y-Church Gremium beraten hat.

Mit der traditionellen Adventsmusik am 08.12.24 durften wir wieder einen schönen und musikalisch bunten sowie auch besinnlichen Abend erleben. Der Posaunenchor, das Flötenensemble, ein Lobpreisteam, ein mehrstimmiger Chor und Martin Jäger an der Orgel haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das teilweise zum Mitsingen und zum Zuhören war.

Wir freuen uns, dass wir die Möglichkeit haben, verschiedene Musikrichtungen zusammen zu bringen und gemeinsam Gott dadurch zu loben und uns auf ihn hin auszurichten.

Erfreulich ist auch immer wieder, die Anzahl der Mitarbeitenden in unserer Gemeinde zu sehen! Am 25.01.25 fand unser diesjähriges Mitarbeiterdankfest in Form eines gemeinsamen Frühstücks statt. Für ca. 90 Personen konnte in der Kirche Platz geschaffen und bei einem reichhaltigen Buffet gemeinsam gefeiert werden. Nach zwei Liedern und einer Andacht von Reinhard Lehmann wurde mit einer Präsentation in Bildern auf das vergangene Jahr zurückgeschaut.

Wilfried Schondelmaier



Adventsmusik in Hornberg

Freitag, 23. Mai – Montag, 26. Mai 2025



Hoffnung, für dich!

Es gibt so viele Gründe den Mut zu verlieren, so viele Nachrichten, die uns zweifeln lassen. Doch was wäre, wenn es echte Hoffnung gibt? Hoffnung, die bleibt – die trägt – die Leben verändert? Lasst uns gemeinsam aufbrechen und finden, wonach unser Herz sich sehnt. Hin zu einer Hoffnung, die greifbar, erlebbar, lebendig ist.

Dieses Festival ist für dich und die ganze Familie:

- ✨ Live-Übertragungen mit inspirierenden Menschen & deren Erkenntnisse aus den Bereichen Wissenschaft, Spiritualität & christlicher Glaube.
- 🎵 Open-Air-Atmosphäre mit Musik, Kunst & leckeres Essen
- 🔥 Warme Feuertonnenabende mit Stockbrot & guten Gesprächen
- 👨‍👩‍👧 Ein buntes Event mit Kinderprogramm & Hüpfburg

Dein Festival-Programm auf einen Blick:

Freitag, 23. Mai (Kirchplatz) ✨ 16:00 Uhr – Hoffnungsnachmittag mit Kinderprogramm 🔥 17:00 Uhr – Hoffnungsbaumstellen & Feuertonne 📺 18:30 – 19:45 Uhr - Live-Übertragung Erwachsene & separat für Kinder	Samstag, 24. Mai (Kirchplatz) ✨ 13:30 Uhr – Eröffnung durch BM Winzer 🏃 14:00 Uhr – Hoffnungslauf 📺 15:30 Uhr – Kinderhoffnungstag 🏆 18:00 Uhr – Siegerehrung 📺 18:30 – 19:45 Uhr – Live-Übertragung Erwachsene & separat für Kinder
Sonntag, 25. Mai (Turnhalle & Kirchpl.) 📺 10:00 Uhr – Festgottesdienst zum 150. Jubiläum des TV Hornberg 🔥 17:00 Uhr – Feuertonne & Kinderprogramm 📺 18:30 – 19:45 Uhr – Live-Übertragung Erwachsene & separat für Kinder	Montag, 26. Mai (Kirchplatz) 🔥 17:00 Uhr – Feuertonne & Kinderprogramm 📺 18:30 – 19:45 Uhr – Live-Übertragung Erwachsene & separat für Kinder

Diese Tage können dein Herz verändern. Lass dich berühren. Sei dabei!



Hoffnungslauf

Samstag, den 24. Mai 2025

in Hornberg

**Zugunsten der Freizeitanlage Gustav-Fimpel-Straße
und**

Kinder- und Jugendarbeit der ev. Kirchengemeinde

13:45 Uhr Eröffnung durch Schirmherr Bürgermeister Marc Winzer

14 -15 Uhr Kinderlauf

14 -17 Uhr Erwachsenenlauf

18 Uhr Siegerehrung

Zeitgleich Programm beim Kinderhoffnungstag.
Im Anschluss Live-Übertragung Hoffnungsfestival,
siehe Programm



Kinderhoffnungstag



Im Rahmen des
Hoffnungsfestivals
Hornberg



Du wirst viel Spaß und Freude
haben bei vielfältigen Workshops,
auf der Hüpfburg, bei leckerem
Essen sowie dem bunten Programm
mit Camissio via Livestream.



am 24.05.2025

in Hornberg, am Kirchplatz 1

15:30-19:45 Uhr

**für Kinder von
6- 12 Jahre**

Kontakt und Anmeldung
Kinderhoffnungstag
Susanne Bühler

susanne.buehler@kbz.ekiba.de

0151-74342154

Teilnahme auf Spendenbasis
(Richtwert 3€ kann bar vor Ort
gegeben werden)



Hintere Reihe von links:

Maximilian Finke (Auf dem Schloßberg 1), Letizia Hofferberg (Am Rubersbach 61), Matilda Bohnert (Schondelgrund 13), Luisa Schondelmaier (Talstr. 9)

Mittlere Reihe von links:

Jan Krieger (Wilh.-Hausenstein-Str. 17), Fabio Brugger (Reichenbacher Str. 44), Daniel Horn (Wilh.-Hausenstein-Str. 21), Vivien Riffel (Sägegrün 1)

Vordere Reihe von links:

Ben Lehmann (Dorfstr. 21), Philipp Dosswald (Werderstr. 14), Annabell Müller (Hauptstr. 97), Nelly Deißler (Schloßstr. 43)

Konfirmation: So. 18. Mai 2025 um 10 Uhr

Hallo Reinhard, am 15. Februar 2025 hast du die Prädikantenausbildung an der ev. Hochschule Freiburg erfolgreich abgeschlossen. Was hat dich dazu bewegt, diese Ausbildung zu machen?

Es können nicht mehr alle Pfarrstellen besetzt werden. Ganz besonders bei uns im ländlichen Raum, wird es schwierig werden.

Ich bin nun seit Oktober im Ruhestand und da habe ich nach einer neuen Herausforderung gesucht. Wenn ich allerdings an meinen angegriffenen Gesundheitszustand denke, ich bin seit drei Jahren Dialysepatient, war es etwas wagemutig. Aber vielleicht war auch die Devise, jetzt erst recht. Und von Jesus reden und ihn in die Welt tragen ist eine sehr schöne Aufgabe.

Wo und in welchem zeitlichen Rahmen fand der Unterricht statt?

Die Ausbildung bestand aus acht Wochenenden, jeweils vom Freitagnachmittag bis Sonntagmittag und fand abwechselnd in Freiburg und Mosbach statt. Dazu gab es noch fünf Termine in meiner Ausbildungsgemeinde, Haslach.



Wo wirst du in Zukunft als Prädikant im Einsatz sein?

Hauptsächlich wird das wohl in den Gemeinden unseres Kooperationsraumes sein. Darüber hinaus gibt es durch meine Ausbildung auch eine gute Beziehung zu der Gemeinde in Haslach. Ich wurde dort sehr freundlich aufgenommen und habe mich auch immer wohl gefühlt. An dieser Stelle möchte ich mich für die Gastfreundschaft und die Unterstützung von Pfarrer Christian Mayer recht herzlich bedanken.

Was war für dich persönlich der größte Mehrwert während der Ausbildung?

Ich durfte, durch die Ausbildung vieles über die Gestaltung von Gottesdiensten und Predigten lernen.

Das absolute Highlight waren aber meine beiden Kollegen aus Schonach, Andrei und Julian. Mit den beiden habe ich mich von der ersten Stunde an super verstanden. Sie haben auch mein größtes Problem, die Fahrt zum Ausbildungsort, beseitigt. Ich wurde abgeholt, konnte mich auf der Fahrt ausruhen. Die beiden haben gemeint: Gott findet immer einen Weg!

Wenn es manchmal auch bis an die Grenzen meiner Kraft ging, habe ich doch immer gespürt, dass mich Jesus begleitet und trägt und darauf hoffe ich auch weiterhin.

Vielen Dank für das Gespräch! Ich wünsche dir viel Freude beim Predigen und gesundheitlich alles Gute.

Silke Kahl

Wir laden -lich ein.....



„Für jedes Alter“
Nähere Informationen
erhalten Sie bei
Thomas Krenz ☎ 388

Gebet am Abend

Freitag,
21. März
02. Mai



Im Gemeindesaal um 20:00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Sigrid Krenz ☎ 388

Bibelstunde



- Gemeinschaft
14 tägig-
Donnerstags um 18:30 Uhr
im Pfarrhaus

Posaunenchor

Im Pfarrhaus jeden Montag
Proben: 19:30 Uhr - 21:00 Uhr
Bei Interesse und Fragen:
Jürgen Braun (Obmann)
eMail: juergen-braun@online.de



Die Krabbel-Gruppe



trifft sich
immer donnerstags
um 10 Uhr im
Gemeindesaal

Seniorentreff

Dienstag, 25. März, 15 Uhr
Dienstag, 29. April, 15 Uhr
Im Pfarrhaus
Dienstag, 13. Mai, 10 Uhr
Ausflug



Die „kleine“ CVJM- Jungschar
Jeden Freitag
(außer in den Ferien)
für Kinder von 5-8 Jahren
von 16.15 bis 17.15 Uhr im Pfarrsaal
Ansprechpartnerin:
Magdalena Gramer, Tel.: 9558905

Jungschar „Lollipop“
Jeden Freitag
(außer in den Ferien)
für Kinder von 8-13 Jahren
von 17.30 bis 19 Uhr
im Pfarrsaal
Ansprechpartnerin:
Magdalena Gramer,
Tel.: 9558905

Jugendkreis
dienstags 19 Uhr für
Jugendliche von 15-16 Jahren
mittwochs 19 Uhr für
Jugendliche von 16-20 Jahren
mittwochs 19 Uhr für **NEU!**
Jugendliche von 13-15 Jahren
„Jugendräume, Pfarrhaus“

WALDLÄUFER
ABENTEUER JUNGSCHE
CVJM HORNBERG
... für Kinder von 7-14 Jahren
von 15:00 bis 18:15 Uhr
Treffpunkt Schembachparkplatz
Ansprechpartner:
Timon Henne Tel. 360
03. Mai + 07. Juni





Christbaum

Am 11. Januar sammelten neun tatkräftige Frauen und Männer die Christbäume in Hornberg, Reichenbach Dorf und Niederwasser Dorf ein. Es kamen einige Bäume zusammen, so musste am Ende ganz schön gestopft werden, damit alle Bäume auf dem großen Hänger Platz fanden. Zum Abschluss standen alle Helfer zusammen und es gab Fleischkäsewecken und Kuchen.



Kraftraum

Ende Januar fand unser erster Kraftraum statt. Der Kraftraum soll ein Ort sein, an dem wir uns als CVJM sammeln, wir als Gemeinschaft gestärkt werden, Kraft tanken und unseren Akku aufladen können. Eingeladen ist dazu jeder, von jung bis alt, weil wir eine Familie sind.

Der erste Abend stand unter dem Motto, wer Gott ist. Es ging um sein Wesen und seine Eigenschaften und was diese für uns bedeuten. Gestartet wurde der Abend mit einem Spiel, dass für viele Lacher sorgte.

Der Kraftraum findet einmal im Monat statt. Die nächsten Termine sind der 18. Februar, der 20. März und der 15. Mai. Programmstart ist um 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Herzliche Einladung.

Die Kinder– und Jugendarbeit des CVJM zeigt ihre Früchte

An Heilig Abend feierte die Krippenspiel Tradition einen neuen Höhepunkt in unserer voll besetzten Kirche.

Ungefähr 60 Mitwirkende trugen zum Erfolg dieses musikalischen Spiels bei, davon ca. 40 Kinder. Schön war es, dass auch schon die Vierjährigen integriert wurden und mitmachen durften. Es braucht in einem Krippenspiel viele Hirten und Schäfchen.

Das Weihnachtsmusical bot alles was man sich von einem guten Musical wünschen kann: moderne, mitreißende, fetzige Lieder, die zu Herzen und in die Beine gehen. Mitwir-

ende, die fröhlich und lebendig spielen und singen. Vor allem braucht es zu Weihnachten einen geistlichen Text, der allen Kirchgängern vermittelt, warum Weihnachten gefeiert wird. Dies alles gelang mit dem musikalischen Krippenspiel „Der göttliche Plan“, verfasst von unserer Jugendreferentin Magdalena Gramer; zusammen mit Pia Schmeckenbecker und Sophia Finke.

Am Ende des Spiels sagt ein Engel: „Gottes Plan für uns ist gut, auch wenn er manchmal schwierig und unerklärlich scheint; so steht es in der Bibel.“ Und weiter führt er aus: „Mein Plan ist es euch Heil zu geben und kein Leid. Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung, sagt Gott.“



Ganz zum Schluss des Musicals gab es die Geburtstagsparty für den neugeborenen Jesus. Zum Disco Sound von „Du bist gut“ tanzten alle Mitwirkenden in einer ausgefeilten

Choreographie. Ihnen war anzumerken wie froh sie waren, dass alles so reibungslos geklappt hatte. In einer langen Schlange verschwanden sie hinter die Kulissen.



Seit dem 1. Advent probten die Verantwortlichen mit den Kindern des Kindergottesdienstes und der Jungscharen. Auch Kinder anderer Konfessionen machten mit.

Extra für diesen Anlass wurde ein kleines Orchester ins Leben gerufen, das seine Sache prima machte und das Musical bereicherte. Die musikalische Leitung und Einübung der Lieder übernahm Mirjam Staiger.

Mit Freude und Fröhlichkeit sangen die Chorkinder die modernen Lieder. Bei einigen Liedern wechselten sich Chor und Solisten ab. Hornberg hat sehr gut Gesangstalente. Auch die eingeübte Choreografie klappte hervorragend.

Dorothea Lauble

Hallo Steffi, du hast im Februar eine neue Aufgabe in unserer Kirchengemeinde Hornberg übernommen: Die Stelle einer Familienbegleiterin bei der Initiative unseres Kirchenbezirks „FamilyLight – lieben. lachen. leuchten“.

Steffi, kannst du dich den Leserinnen und Lesern kurz vorstellen?

Sehr gern! In Vorstellungsrunden sage ich oft: *Steffi – aus Hornberg, für Hornberg.* Das beschreibt mich ziemlich gut.



Steffi Franco Romero

Was ist nun deine Aufgabe als Familienbegleiterin?

Als Familienbegleiterin besuche ich Familien mit Kindern ab der Geburt und stehe ihnen als Ansprechperson zur Seite, sei es für Alltagsfragen, Sorgen oder schöne Erlebnisse. Ich höre zu, biete Unterstützung an, wo möglich und lade zu Gruppenangeboten ein. Zudem begleite ich den Eltern-Kind-Treff, derzeit unsere CVJM-Krabbelgruppe, und schaffe einen geschützten Raum, in dem Eltern durch Lieder, Rituale und offene Gespräche – auch über Glaubensfragen – ins Nachdenken und in den Austausch kommen können.

Warum hast du dich für diese Arbeit interessiert?

Ich glaube, Gott hat mir den schönsten Ort der Welt aufs Herz gelegt – Hornberg!

Gott liebt unsere Stadt und die Familien hier so sehr und möchte, dass alle das wissen. Nun darf ich hier etwas ganz Neues aufbauen, das genau das vermittelt und das macht mich unheimlich dankbar und begeistert mich.

Kinder sind das Wertvollste, was wir haben. Sie von Anfang an in dieser Welt willkommen zu heißen und Eltern in den ersten Lebensjahren ihrer Kinder zu begleiten, ist für mich eine besondere Herzensaufgabe.

Was möchtest du jungen Familien in Hornberg anbieten?

Ich möchte jungen Familien in Hornberg nicht nur ein offenes Ohr und regelmäßige Besuche anbieten, sondern auch neue Möglichkeiten schaffen, den persönlichen Glauben zu erleben und zu vertiefen. Mein Ziel ist es, Familien mit Babys ein solides Fundament zu geben, das ihnen in den ersten Jahren Halt bietet. Und wer weiß, was daraus alles entstehen darf – Ideen habe ich einige! 😊

Wir wünschen Dir viel Kraft und Gottes Segen für diese wertvolle Arbeit und danken dir für das Gespräch.

Thomas Krenz



Fortschritte beim Umbau der Kita: Ein Blick auf die Baustelle

Der Umbau der Kita schreitet mit großen Schritten voran. Die Fenster sind bereits eingebaut, und die Wände der Räume stehen. Auch der Sanitärbereich nimmt langsam Form an. Von außen sind die Holzverkleidungen vor den Fenstern gut erkennbar, was dem Gebäude einen ganz besonderen Anblick verleiht.

Der Aufzug ist bestellt, und der Elektriker verlegt derzeit die Stromleitungen. Auf der Baustelle herrscht reges Treiben, und die

Handwerker arbeiten Hand in Hand, um den Zeitplan einzuhalten. Die alte Kita ist kaum wiederzuerkennen. Auch das Kita-Team wird aktiv in den Umbau einbezogen. Zuletzt ging es um die Neugestaltung des Außen-spielgeländes. Hierzu wird momentan ein Plan erstellt, der die Ideen der pädagogischen Fachkräfte berücksichtigt.

Außerdem stehen bei den Erzieherinnen Hospitationen in Krippen auf dem Programm, Besichtigungen neugestalteter Kitas, um Ideen für das neue Raumkonzept zu bekommen, und die Erstellung des Krippenkonzepts.

Die Kita soll im Frühjahr 2026 fertiggestellt sein. Es bleibt spannend, wie sich die Baustelle weiterentwickelt.

Wir fiebern der neuen Kita entgegen und freuen uns schon sehr darauf!

Das Kita-Team

Posaunenchor verjüngt sich

Mit 2024 ist ein bewegtes Bläserjahr zu Ende gegangen. Der Posaunenchor unter der Leitung von Eric Küffer hatte über das ganze Jahr hinweg viele Auftritte, nicht nur an unseren christlichen Festen, Weihnachten, Ostern, Pfingsten, sondern auch beim AWO- und Schembachfest, bei

ben aber bereits an Weihnachten ein erstes Stelldichein im Stephanushaus und beim Gottesdienst am ersten und zweiten Weihnachtstag. Alle Achtung!

Die Vier senken unseren Altersdurchschnitt deutlich. Dies gilt primär für die Anzahl der Jahre, sind wir doch dank des flotten



Bezirkstreffen und bei Gottesdiensten in umliegenden Gemeinden. Das ‚Aushelfen‘ bei Nachbarchören, wenn dort „Not am Mann“ ist, gehört mit dazu. Wir freuen uns besonders, mit Anna, Simon, Felix und Micha Aberle vier Jungbläser begrüßen zu dürfen. Sie werden von Manfred Brohammer ausgebildet, ga-

Musikstils und der Freude am gemeinsamen Blasen ein jung gebliebener Posaunenchor. Wir freuen uns riesig, künftig mit den vier Jungen zusammen zu musizieren und hoffen, bald noch weiteren Nachwuchs begrüßen zu können.

Gabi Kaspar

Kindergottesdienst

Parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen, findet im Gemeindesaal im Pfarrhaus am Sonntag um 10 Uhr ein Kindergottesdienst für Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren statt.

Komm vorbei, es gibt viel zu erleben...

biblische Geschichten
Spielen in Kleingruppen



Singen
Basteln
Beten

In der Online-Ausgabe werden keine kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht.



„Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

In unserem Gemeindebrief, der an alle Gemeindeglieder verteilt wird und teilweise auch an öffentlichen Orten ausliegt, werden regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Altersjubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie unserem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie dieses bitte auch schriftlich mit.“

Jubelkonfirmation am 04.05.2025

Am 04. Mai 2025 möchte die Evangelische Kirchengemeinde Hornberg die ehemaligen Konfirmanden, die vor 50 (1975), 60 (1965), 65 (1960), 70 (1955), 75 (1950) und 80 (1945) Jahren ihre Konfirmation in unserer Kirche gefeiert haben, zum Konfirmationsjubiläum einladen.

Sollten Sie keine Einladung bekommen, bitten wir Sie, sich zu melden.

Gerne dürfen Sie auch als „Zugezogene“ mit uns dieses Fest feiern und sich anmelden. Wir freuen uns auf Sie.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, Tel. 388 oder hornberg@kbz.ekiba.de



02. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz R. Lehmann	
09. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
16. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz Posaunenchor	
23. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
30. März	10:00 Uhr	Gottesdienst	E. Cochlovius Flötenensemble	

Gottesdienste im Stephanus-Haus Donnerstag, 16.00 Uhr

13. März
08. April
08. Mai



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.


www.GemeindebriefDruckerei.de

06. April	10:00 Uhr	Gottesdienst	S. Lachmann	
13. April	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
17. April Grün- donnerstag	19:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Krenz	
18. April Karfreitag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Krenz	
20. April Oster- sonntag	8:30 Uhr 10:00 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Ostergottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Krenz Posaunenchor Pfr. Krenz Posaunenchor	
21. April Ostermo.	10:00 Uhr	Gottesdienst	L. Trench	
27. April	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	

04. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	Pfr. Krenz	
11. Mai	10:00 Uhr	Konfigottesdienst	Pfr. Krenz	
18. Mai	10:00 Uhr	Konfirmation	Pfr. Krenz	
25. Mai	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst 150 Jahre Sportverein in der Sporthalle	Pfr. Krenz Pfr. Grabetz	
29. Mai Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr	Gottesdienst AWO-Fest am Gesundbrunnen	Pfr. Krenz Posaunenchor	



= Kindergottesdienst



= Kirchenkaffee
Termine werden noch
bekannt gegeben